

Ausgezeichnete Qualität zum Jahresabschluss

Am **19. Dezember 2024** fand die 1011. Versteigerung in Maishofen statt und verzeichnete einen Auftrieb von 216 Kühen der Rassen Fleckvieh (147), Pinzgauer (22), Holstein (45) und Jersey (2) sowie 46 Zuchtkälbern. FA-Obmann Hubert Rettensteiner konnte wieder zahlreiche Handelsfirmen, viele bäuerliche Käufer und Besucher begrüßen. Zum Jahresabschluss wurden in allen Kategorien eine ausgezeichnete Qualität an Tieren aufgetrieben. Von Beginn an war der Versteigerungsverlauf sehr schwungvoll und es konnten sehr hohe Durchschnittspreise erreicht werden. Viele Spitzentiere mit guter Milchleistung und mit bestem Exterieur konnten Höchstpreise erzielen. Das gute Angebot an Zuchtkälbern konnte ebenfalls zu zufriedenstellenden Preisen verkauft werden.

Mit dieser schwungvollen Versteigerung geht wieder ein erfolgreiches Vermarktungsjahr zu Ende. Ein Höhepunkt war sicherlich die 1000. Versteigerung im Jänner 2024. Im Frühjahr waren die Marktverläufe sehr zufriedenstellend. Im Sommer breitete sich die Blauzungenkrankheit rasant aus. Mitte September trat der erste Fall in Österreich auf und alle Tiere die in den IGH verbracht werden, müssen einen negativen Test aufweisen. Erfreulicherweise waren immer alle Testergebnisse negativ. Ein ganz besonderer Dank ergeht an dieser Stelle an unseren Amtstierarzt Dr. Siegfried Fuchs für die Probennahme und für die veterinäre Abwicklung der Versteigerungen. Preislich gab es in allen Kategorien einen deutlichen Anstieg der Durchschnittspreise gegenüber dem Vorjahr. Auch die Stückzahlen auf den Versteigerungen konnten gegenüber dem Jahr 2023 um gut 200 Stück gesteigert werden.

Das Team der Rinderzucht Salzburg bedankt sich bei allen Handelsfirmen, bäuerlichen Käufern und Kunden, sowie unseren Mitgliedern für ihre Treue zum Vermarktungsstandort Maishofen. Ein besonderer Dank gilt allen Marktbeschickern für die hervorragende Qualität an Tieren, die immer wieder auf den Versteigerungen in Maishofen angeboten wird. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitarbeitern und Helfern für die hervorragende Abwicklung und Arbeit. Wir wünschen besinnliche Feiertage, sowie viel Glück und vor allem Gesundheit in Haus und Hof für das neue Jahr 2025 und freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Versteigerung am 16. Jänner 2025. Wir wünschen an Fried, an G`sund und an Reim!!

1. Kühe | Höchstpreis € 4.100,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	13	2.392,-	12	3.171,-	27	2.757,-
Nutzrinder	-	-	-	-	-	-
GESAMT:	13	2.392,-	12	3.171,-	27	2.757,-
BIO-Tiere	07	2.284,-	01	3.350,-	13	2.815,-
Konvent. Tiere	06	2.516,-	11	3.155,-	14	2.703,-

2. Jungkühe | Höchstpreis € 5.000,-

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	08	2.276,-	31	3.160,-	114	2.963,-
Nutzrinder	-	-	-	-	01	2.750,-
GESAMT:	08	2.276,-	31	3.160,-	115	2.961,-
BIO-Tiere	04	2.350,-	05	2.820,-	45	2.935,-
Konvent. Tiere	04	2.203,-	26	3.225,-	70	2.977,-



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

3. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.- Gewicht	Durchschn.- Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	24	24	112 kg	797,-	520,- bis 2.900,-
Fleckvieh Jungrinder	02	02	336 kg	1.220,-	1.060,- bis 1.380,-
Pinzgauer	07	07	83 kg	444,-	150,- bis 720,-
Holstein	13	13	123 kg	628,-	400,- bis 980,-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Höchstpreis bei den Fleckvieh-Mehrkalbskühen** erreichte eine harmonische Zweitkalbskuh vom Betrieb Martin Laireiter, Reisen aus Großarl. Diese sehr leistungsbereite, exteriourstarke GS Wertvoll-Tochter mit 50 kg Tagesgemelk ersteigerte Herta Haberl aus Attersee.

Den **Bestpreis bei den Fleckvieh-Jungkühen** erzielte eine korrekte Pat Red-Tochter vom Bio-Betrieb Ferdinand Kirchner, Neuhof aus Bramberg. Diese Jungkuh mit sehr viel Potential und 34 kg Tagesgemelk wurde von Florian Putz aus Grafendorf b. Hartberg erworben.

Über den **höchsten Preis bei den Holsteintieren und gleichzeitig Tageshöchstpreis** konnte sich die Familie Deutinger, Mitterbachlgut aus Saalfelden freuen. Ihre Spitzenjungkuh (V. Totem) mit einem hervorragendem Euter und 38 kg Tagesgemelk sicherte sich nach einem langem Bieterduell die Fa. Puschtra Vieh aus Südtirol.

Bei der **Rassengruppe Pinzgauer** erzielte eine bestens entwickelte Pinzgauer-Jungkuh vom Betrieb Wolfgang Porsche, Schüttgut aus Zell am See **den Höchstpreis**. Diese leistungsbereite Malsara-Tochter mit 34 kg Tagesgemelk erwarb Lukas-Hans Staber aus Paternion.

Einen absoluten **Spitzenpreis bei den Zuchtkälbern** erreichte ein hoch genomisches Fleckvieh-Kalb (V: Megastar Pp MV: Waalkes Pp) vom Betrieb Johann Streitberger, Hoferbichl in Saalfelden. Dieses mischerbig hornlose Fleckviehzuchtkalb mit sehr ausgeglichenen Zuchtwerten (GZW 139, MW 126, FIT 125, Rahmen 112, Euter 121) wurde von Dominik Schilcher aus Lamm ersteigert.

Maishofen, am 19. Dezember 2024

GF Ing. Thomas Edenhauser

Donnerstag, 16. Jänner 2025 – weibl. Tiere PI-FL-HF

Donnerstag, 06. Februar 2025 – FL- Stiermarkt, weibl. Tiere Pi-FL-HF

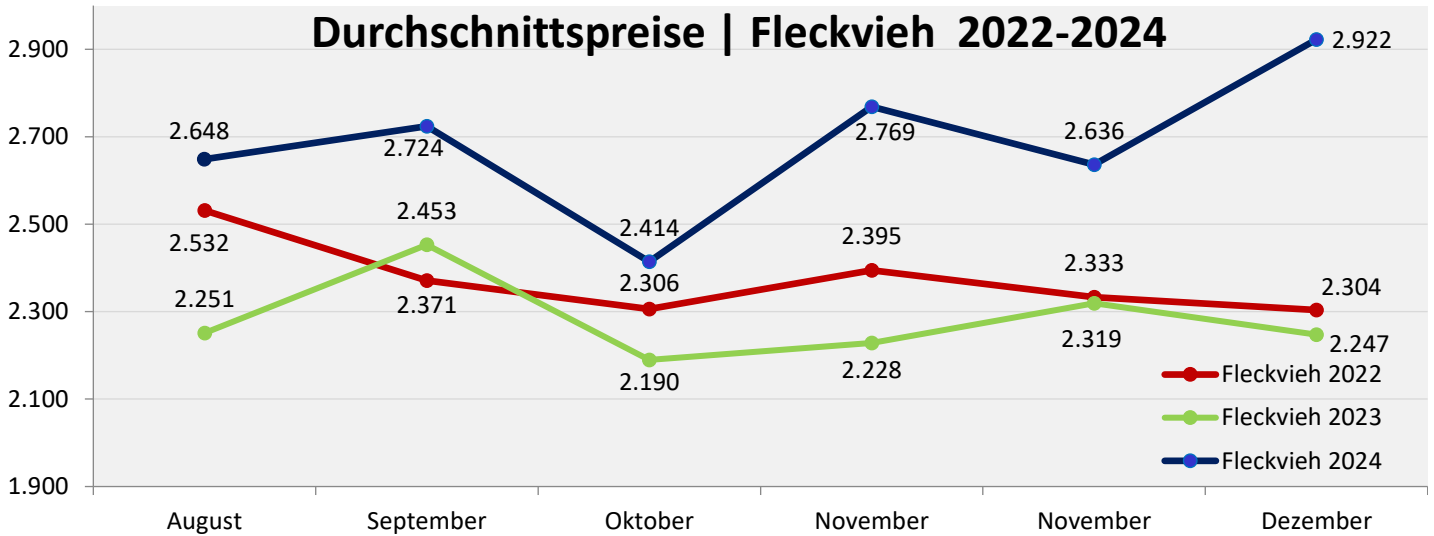
Donnerstag, 06. März 2025 – weibl. Tiere Pi-FL-HF



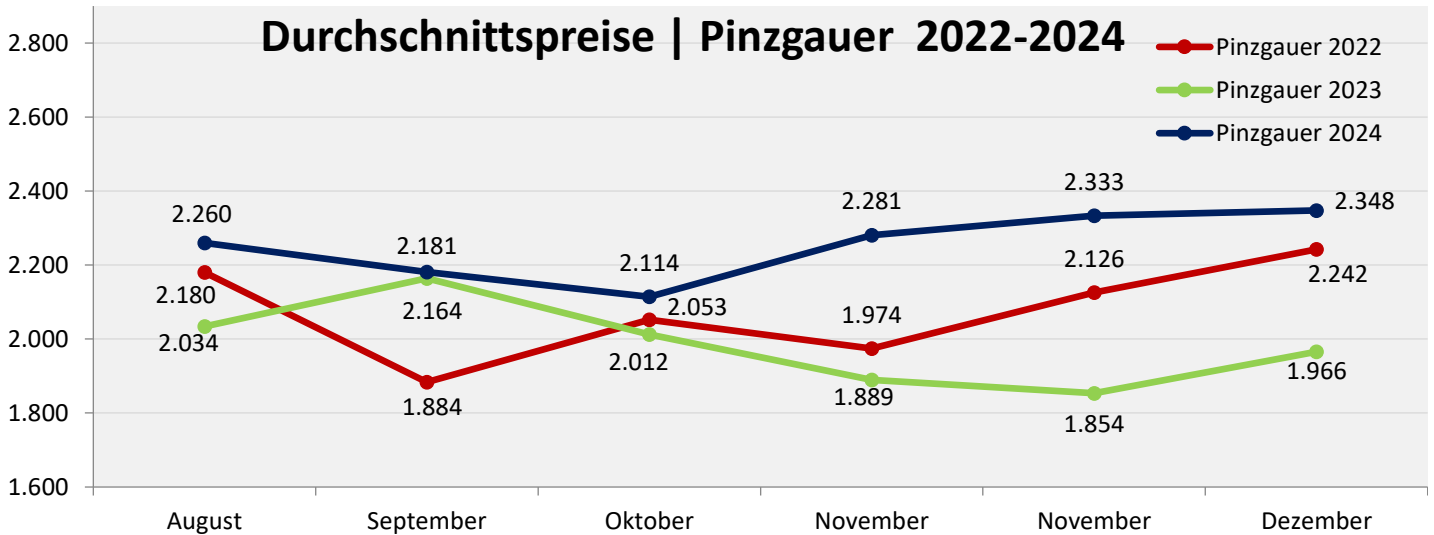
RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

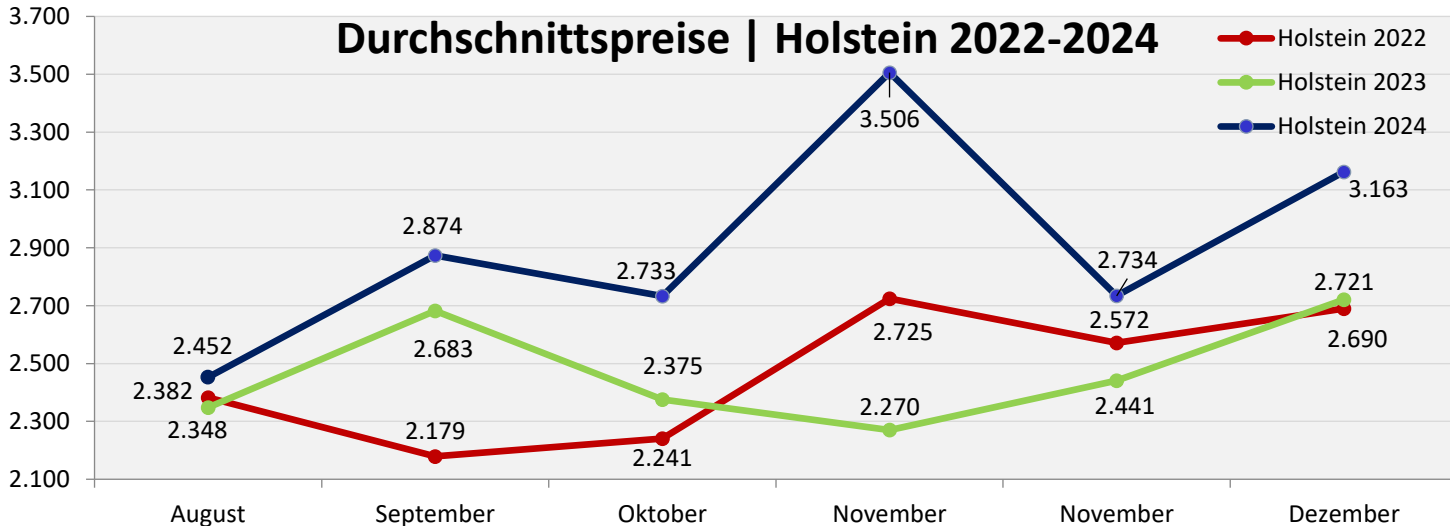
Durchschnittspreise | Fleckvieh 2022-2024



Durchschnittspreise | Pinzgauer 2022-2024



Durchschnittspreise | Holstein 2022-2024



Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen, Salzburger Land, Austria

T +43 6542 68229-0, F +43 6542 68229-81, office@rinderzuchtverband.at, www.rinderzucht-salzburg.at